

Traumafolgen in der Sterbebegleitung

In der Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase werden häufig traumatische Erfahrungen wieder lebendig. Zwei Drittel der Menschen über 70 Jahre wurden in Krieg und der Nachkriegszeit traumatisiert. Ein Drittel der Frauen musste auch in „Friedenszeiten“ eine traumatische Erfahrung machen.

In dem Tagesseminar werden Phänomene von Traumafolgen und die Hintergründe von deren Wirksamkeit vorgestellt sowie Wege des Umgangs mit ihnen in der letzten Lebensphase geschildert. Dabei wird auch auf die Begleitung der Angehörigen eingegangen, die auch co-traumatisiert sein können oder als Kinder oder Enkel unter den Folgen von transgenerativer Traumaweitergabe leiden können.

Das Seminar umfasst Inputs zu den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten und Dialogphasen sowie gezielte Praxiseinheiten, in denen Zugänge zu den einzelnen Themenschwerpunkten praktisch erfahren und erprobt werden können.

- Wie sich Traumafolgen in der Sterbebegleitung zeigen.
- Reflexion eigener Erfahrungen
- Trauma, Traumafolgen und transgenerative Traumata
- Was hilft – Das Drama der Leere und die spürenden Begegnungen.
- Was Begleitende tun können.
- Fallbeispiele aus der Praxis – was hilft?

Die Teilnehmenden erwerben Wissen und praktische Kompetenzen für die Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase, die traumatische Erfahrungen erlebt haben.

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte für die



Ident.-Nr. 20190411

Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte sowie sonstige interessierte Personen, die Menschen in der letzten Lebensphase begleiten
Referenten/innen	<p>Dr. (phil.) Gabriele Frick-Baer, Dipl.Päd., Kreative Leib- und Traumatherapeutin, Wissenschaftliche Leiterin der Kreativen Traumahilfe, Projektleiterin: Trauma und Hospiz (Institut für soziale Innovationen (ISI) e.V).</p> <p>Petra Prell, Kreative Leibtherapeutin (Assoziation Kreativer Leibtherapeut/innen (AKL)), Schwerpunkt: Arbeit mit transgenerativen Traumata (Zukunftswerkstatt <i>therapie kreativ</i>), Mitarbeiterin im Projekt: Trauma und Hospiz (Institut für soziale Innovationen (ISI) e.V).</p>
Termin	23.11.2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	carecampus Pflegeakademie im Kreis Coesfeld Kupferstr. 10, 48653 Coesfeld
Kosten	155,00 Euro inkl. Verpflegung (140,00 Euro für Kooperationspartner)
Kurs-Nr.	PC-S03-2020

Verbindliche Anmeldung



E-mail: info@care-campus.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an:

Kurstitel:	Traumafolgen in der Sterbebegleitung
Kurs-Nr.:	PC-S03-2020
Termin:	23.11.2020 von 9:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	carecampus Pflegeakademie im Kreis Coesfeld Kupferstr. 10, 48653 Coesfeld

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____

Funktion in der Einrichtung: _____

Anschrift privat:

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail privat: _____

Anschrift/Stempel dienstlich:

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail dienstl.: _____

Rechnungsadresse: (bitte unbedingt ankreuzen) dienstlich privat

Bildungsscheck (spät. 14 Tage vorher einreichen): ja nein

Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Fort- und Weiterbildungsbereich der **carecampus** Pflegeakademie an (siehe www.care-campus.de). Die Anmeldung ist verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift